

Hilfen für pflegende Angehörige

Um pflegende Angehörige zu entlasten stehen unterschiedliche Unterstützungsangebote wie zum Beispiel Beratungsgespräche, Informationen und Vermittlungen von Hilfen rund ums Alter zur Verfügung.

- Informationsveranstaltungen bieten die Möglichkeit, sich über altersspezifische Erkrankungen, Hilfe- und Unterstützungsangebote und Themen wie Pflegeversicherung, Betreuungsrecht oder Patiententestament zu informieren.
- Pflegekurse vermitteln Kenntnisse über verschiedene Krankheitsbilder im Alter, Umgang mit pflegebedürftigen Menschen und praktische Anleitung für die Pflege zu Hause zum Beispiel bei der Grundpflege von Kranken, Hebetechnik und Einsatz von Pflegehilfsmitteln.
- Gesprächsgruppen ermöglichen den Erfahrungsaustausch unter pflegenden Angehörigen. Themen rund um die Pflege bzw. Betreuung eines Familienangehörigen, Erfahrung mit den verschiedensten Hilfs-, Betreuungs- und Pflegeangeboten und Krankheitsbildern, die Bewältigung der individuellen Betreuungs- bzw. Pflegesituation und die Entwicklung von Betreuungs- und Zukunftsperspektiven stehen im Vordergrund der Treffen. Bei einigen Gesprächsgruppen wird gleichzeitig eine Betreuung der Kranken mit organisiert.
- Das Krisentelefon bietet Hilfe wenn man sich mit der Pflege überfordert fühlt, die eigenen Kräfte nachlassen, die Krankheit voranschreitet oder die Beziehung zum Kranken schwierig geworden ist und die Gefahr besteht, dass der pflegende Angehörige selbst Schaden nimmt. Anonymität wird gewahrt!

Die Angebote für pflegende Angehörige werden von verschiedenen Institutionen durchgeführt. Über Pflegekurse geben in der Regel die Pflegekassen Auskunft, die auch die Kosten dafür übernehmen.

⇒ **Alzheimer-Angehörigen-INITIATIVE E.V.**

Reinickendorfer Straße 61, 13347 Berlin

Frau Drenhaus-Wagner

Tel.: 47 37 89 95, Fax: 47 37 89 97

e-mail: info@alzheimerforum.de

internet: www.alzheimerform.de

- Selbsthilfegruppen in vielen Berliner Bezirken mit gleichzeitiger Betreuung des Kranken, Beratung, Besuchsdienste, Kurse für pflegende Angehörige. Veranstaltungsorte und Termine sind telefonisch: Mittwoch und Donnerstag von 10.00 - 15.00 Uhr zu erfragen.

⇒ **Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. (Berlin)**

Friedrichstraße 236, 10969 Berlin

Tel.: 89 09 43 57, Fax: 25 79 66 96

e-mail: info@alzheimer-berlin.de

internet: www.alzheimer-berlin.de

- Beratung und Information für Betroffene, pflegende Angehörige und professionell Pflegende: Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch u. Donnerstag von 10.00 – 18.00 Uhr
- Offene Selbsthilfegruppen, Information über Zeit und Ort der Treffen: Frau Matter (Dipl. Psych.), Tel.: 89 09 43 57

⇒ **Pflege in Not**

Bergmannstr. 44, 10961 Berlin

Frau Tammen-Parr, Frau Unger

Tel.: 69 59 89 89, Fax: 69 46 99 4

e-mail: pflege-in-not@dw-stadtmitte.de

- Unterstützung durch telefonische Krisenberatung (auch anonym) persönliche Gesprächstermine und Gesprächsgruppen telefonische Beratungszeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr



Seniorenberatung Neukölln - i.A. des Bezirksamtes Neukölln

Werbellohnstraße 42, 12053 Berlin (im Haus des älteren Bürgers)

Telefon: 030 – 68 97 70 0

email: seniorenberatung@hvd-berlin.de



Träger: